



Montag, 14. August 2017

AUSSERORDENTLICHE BOTSCHAFT DES HEILIGEN JOSEF, ÜBERMITTELT IM MARIENZENTRUM VON FIGUEIRA, MINAS GERAIS, BRASILIEN, AN DIE SEHERIN SCHWESTER LUCÍA DE JESÚS

Vierter Tag der Novene

Als Ich zum Tempel gerufen wurde, um eine Heilige und Reine Jungfrau zu heiraten, stand Mein Herz vor einer Herausforderung und einer inneren Prüfung.

Ich hatte für Mein Leben ein Leben der Stille, Keuschheit und Einsamkeit geplant. Ich hatte nicht gedacht zu heiraten, eine Familie zu gründen und mit ihr Meine Erfahrung auf der Erde zu teilen, denn Ich dachte, dass Meine Mission von niemandem verstanden werden könnte, da sie sogar für Mich ein großes Geheimnis war.

Als Ich die Heiligste Maria sah, erwachte in Meinem Inneren eine tiefe Liebe zu Gott, und diese Liebe spiegelte sich in Mir als eine nie zuvor erlebte Reinheit.

Ich war einsam in dieser Welt, wie die trockene Nardenähre, die Ich in Meinen Händen trug, und die Reinheit der Heiligsten Maria, in Mir gespiegelt, ließ die Ähre erblühen. Da verstand Ich den Willen Gottes und verzichtete auf alles, was Ich Mir für Mein Leben gedacht hatte.

Wenn der Wille Gottes euch ruft, auf eure eigenen Pläne zu verzichten - auch wenn sie spirituell erscheinen -, um etwas zu leben, was ihr nie gedacht habt, dann macht euch ganz leer von euch selbst und betet in Meinem Namen zum Vater, indem ihr sagt:

*Herr,
Du - der Du die Reinheit im Keuschen Herzen des Heiligen Josef erweckt hast
und Ihn dazu brachtest, auf Seinen menschlichen Willen zu verzichten -
gib uns die Gnade, rein und einfach zu sein,
damit wir auf unseren Willen verzichten
und nur den Deinen leben.*

Amen

Es gibt kein größeres Geschenk, als den Willen Gottes zu leben und Ihn im eigenen Leben manifestiert zu sehen. Deshalb verliert die Furcht, eure eigenen Pläne zu zerreißen und die Hände zu öffnen, um die Schriftrolle des Göttlichen Willens zu empfangen.

Euer Vater und Weggefährte,

Der Keuscheste Heilige Josef